

INFOPOST

Jubiläumstagung der DGHT mit Präsidiums-
Neuwahlen am 20. September 2024
Vorstellung der Kandidaten

04/2024

Sehr geehrte Mitglieder,
es ist so weit. Unsere Jubiläumstagung steht unmittelbar bevor. Bei der 60. Jahrestagung der DGHT vom 18. bis 22. September 2024 im Museum Alexander Koenig in Bonn wird am Freitagnachmittag ab 15:30 Uhr auch die Mitgliederversammlung stattfinden, zu der wir Sie fristgerecht in elaphe 3/2024 eingeladen haben. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt sind hier die turnusgemäßen Neuwahlen des Präsidiums. Mit diesem Infobrief wollen wir Sie über die Kandidaten informieren, die sich bereit erklärt haben, ein Ehrenamt im DGHT-Präsidium zu übernehmen.

Nach neun Jahren im Amt wird Präsident Dr. Markus Monzel auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl antreten, und auch Matthias Jurczyk als aktueller Vizepräsident Nationaler Artenschutz wird sich nicht mehr der Wahl stellen.

In einer gemeinsamen Leistung „mit einem wunderbaren Team in Präsidium und Gesamtvorstand sowie einer weit über das Normalmaß hinaus engagierten Geschäftsstelle“, wie Markus Monzel in seinem Vorwort in elaphe 2/2024 schrieb, sowie mit Unterstützung zahlreicher in unseren Arbeitsgemeinschaften, Stadtgruppen oder anderen Untergruppierungen engagierten Mitglieder ist es in den vergangenen Jahren gelungen, die DGHT national wie auch international als bedeutende NGO und wichtigen Ansprechpartner für alle Fragen rund um Terraristik, Feldherpetologie und Artenschutz bei Amphibien und Reptilien sowie für die wissenschaftliche Herpetologie zu etablieren.

Wir haben im Vorfeld dieser Neuwahlen unsere Mitglieder ermutigt, sich zu überlegen, ob sie sich künftig ehrenamtlich im Präsidium oder im Gesamtvorstand der DGHT einbringen möchten – „ausdrücklich im Bewusstsein, welche großartigen Kapazitäten an Fachwissen und organisatorischem Geschick in unseren Reihen schlummern“, wie Präsident Monzel in seinem Vorwort weiter formulierte.

Die Resonanz auf unseren Aufruf war indes nicht allzu groß, und vielleicht regt dieser Infobrief, in dem wir Ihnen alle bisher feststehenden Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen wollen, noch weitere Interessenten an, sich vielleicht für ein Amt im DGHT-Präsidium zu bewerben. Falls Sie Interesse an einer künftigen Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle der DGHT (gs@dght.de).

Marco Schulz, Schatzmeister

Liebe DGHT-Mitglieder,



seit 1995, also fast 30 Jahren, bin ich überzeugtes DGHT-Mitglied. Geboren in der Prignitz in Perleberg, aufgewachsen in der Altmark, lebe ich nun seit einigen Jahren mit meiner Frau Michaela und unserer jüngsten Tochter Mathilda, beide ebenfalls langjährige DGHT-Mitglieder, in Salzhemmendorf am schönen Ith.

Zur Terraristik bin ich über den klassischen

Weg als Aquarianer gekommen. Ein paar Fische schwimmen auch nach wie vor bei mir zu Hause rum. Terraristisch und herpetologisch bin ich universell interessiert. In der Praxis habe ich mich spezialisiert auf Stumpfkrokodile (*Osteolemur* spp.) und Boas aus der Gattung *Chilabothrus*. Insbesondere *Chilabothrus* züchte ich mit mehr oder weniger Erfolg seit fast zwei Jahrzehnten. Daneben gilt mein großes Interesse deutschsprachiger aquaristischer, terraristischer und herpetologischer Literatur aller Epochen. Selbstverständlich bin ich auch aktives Mitglied der AG LGHT.

Seit 2008 besuche ich ununterbrochen die Jahrestagungen der DGHT, habe in der Vergangenheit auch Verantwortung in den AGs Schlangen, Krokodile sowie Einsteiger & Jugend gehabt. Ich halte die DGHT in ihrer Aufstellung als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Hobby für sehr wichtig, gerade in einer Zeit, in der ideologisch verbrämte Regulierungen auch den seriösen Terrarianer immer weiter einschränken wollen.

Schatzmeister der DGHT bin ich seit 2013. Damals wurde ich nach dem vorzeitigen Rücktritt meines Vorgängers kooptiert und hatte gleich die Aufgabe, ziemlich desolate Finanzen zu sortieren. Gemeinsam konnten wir im Präsidium die Lage der DGHT stabilisieren. Dabei mussten Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer populär waren. Die DGHT steht jetzt als international relevanter Ansprechpartner da. Sie ist in der Lage, wichtige Aufgaben wie z. B. Citizen Conservation auch finanziell zu begleiten.

Nach wie vor habe ich Lust an der Aufgabe und möchte mein Know-how als Wirtschaftsprüfer einbringen. Mittlerweile bin ich auch das dienstälteste Präsidiumsmitglied. Auch diesen Erfahrungsschatz will ich in die Aufgabe einbringen.

Dr. Claudia Koch, Vizepräsidentin Wissenschaftliche Herpetologie

Sehr geehrte DGHT-Mitglieder,



seit 2006 bin ich Mitglied der DGHT und seit 2018 im Vorstand als Vizepräsidentin für Wissenschaft und internationalen Artenschutz tätig. In dieser Zeit habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt und viele positive Entwicklungen begleitet. Beruflich bin ich als Kuratorin für Herpetologie am Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels, Museum Koenig in Bonn,

tätig und leite seit 2018 die Leberdierhaltung. Nach meiner Elternzeit bin ich seit August wieder in Vollzeit tätig und freue mich darauf, meine Expertise und Energie weiterhin in die DGHT einzubringen.

Obwohl mein Leben durch die Geburt meines Sohnes neue Prioritäten gesetzt hat, bin ich stolz darauf, dass wir im Bereich des internationalen Artenschutzes bedeutende Fortschritte erzielen konnten. Gemeinsam mit unserem Präsidenten Markus Monzel und meiner Fachbeirätin Beate Pfau haben wir die Zusammenarbeit mit der IUCN intensiviert und wichtige Netzwerke aufgebaut.

Ich kandidiere erneut für das Amt der Vizepräsidentin, um die begonnenen Projekte fortzuführen und die DGHT weiter voranzubringen. Gleichzeitig bin ich offen für eine Nachfolge, die mit frischem Elan die Ressorts weiter stärken möchte. Ich freue mich auf die Möglichkeit, weiterhin aktiv zur Entwicklung der DGHT beizutragen und bin gespannt auf die zukünftigen Herausforderungen und Chancen.

Christian Bittner, Vizepräsident Organisation

Liebe Mitglieder,



seit 1991 bin ich Mitglied der DGHT. Ich bin schon in einem tierhaltenden Haushalt aufgewachsen und hatte bereits als kleines Kind immer unbändiges Interesse an allem, was kriecht und schwimmt. So kamen irgendwann immer mehr dieser Tiere zu mir nach Hause.

Anfang der 2000er-Jahre wurde ich Moderator in den damals sehr stark frequentierten Internet-

foren der DGHT, und 2015 wurde ich zum Kassenprüfer der DGHT gewählt.

Auf der Jahrestagung 2023 in meinem Heimatort Neustadt an der Aisch wurde ich vom Präsidium als Nachfolger von Dr. Peter Pogoda (der als Fachbeirat Feldherpetologie in den Gesamtvorstand der DGHT wechselte) als Vizepräsident Organisation kooptiert (siehe auch meine Vorstellung in elaphe 6/23). Seitdem führe ich dieses Amt mit Begeisterung aus. Und auch wenn diese ehrenamtliche Tätigkeit sehr zeitaufwändig ist und viel abverlangt, möchte ich gern für eine weitere Amtszeit kandidieren, um die DGHT im Sinne ihrer Gründer als Vereinigung von Wissenschaftlern und Hobbyisten weiterzuentwickeln – dies gelingt am besten auf den von mir vor allem zu organisierenden Jahrestagungen.

Dr. Philipp Böning, Vizepräsident Nationaler Artenschutz

Liebe Mitglieder,

in Essen geboren, entwickelte ich mit acht Jahren mein Interesse an Amphibien, nachdem ich das erste Mal Bergmolche aus unserem Gartenteich gefischt hatte. Nach Schule und Zivildienst studierte ich von 2009–2013 den Bachelor of Science BioGeo-Analyse (heute Umweltbiowissenschaften) in Trier und widmete mich in meiner Bachelor-Arbeit neotropischen Hyliden im Amazonasbecken.



Den Master of Science Biodiversity absolvierte ich im Kooperationsstudiengang der Universität Duisburg-Essen und der Ruhr-Universität Bochum im Jahr 2017. Während des Masterstudiengangs war ich bereits als Kartierer für verschiedene Planungsbüros tätig, was dann auch zu einer Anstellung in einem Gelsenkirchener Planungsbüro (Hamann & Schulte GbR) im Jahr 2016 führte. Während dieser Zeit lag mein Artenfokus verstärkt auf den Artengruppen Vögel und Fledermäuse. Ich vertiefte

mein Wissen im nationalen Artenschutz und dessen Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen in der Umweltplanung.

Ende 2019 beschloss ich, mich neu zu orientieren. Ich begann also mit dem Jahr 2020 eine Promotion an der Universität Trier im Fach Biogeographie bei Prof. Dr. Stefan Lötters. Mein Thema sollte die Verbreitungsmuster amazonischer Amphibien umfassen. Mit der Coronapandemie und ihrem seinerzeit unklaren Ausgang wurde allerdings schnell deutlich, dass eine Datenerfassung vermutlich schwierig bis unmöglich würde. Vor diesem Hintergrund und mit einer vakanten Stelle an der Universität Trier im BfN-Projekt zur Salamanderpest (*Bsal*) entschied ich mich, das Thema zu wechseln und an der Salamanderpest, deren Verbreitung und Auswirkung auf verschiedene Amphibienarten in Deutschland und Europa zu arbeiten. Im Jahr 2021 bis März 2024 übernahm ich dann die Projektkoordination für das *Bsal*-Projekt in Rheinland-Pfalz, welches sich vertiefend mit den Auswirkungen von *Bsal* auf Feuersalamander und Kammmolch in Rheinland-Pfalz befasste und auch eine Erhaltungszucht beider Arten beinhaltete.

Im Jahr 2023 schloss ich meine Promotion an der Universität Trier ab und bin seit März 2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier. Mein derzeitiger Forschungsschwerpunkt sind neu auftretende Infektionskrankheiten bei Amphibien und Reptilien, sowohl in Deutschland und Europa als auch in den Neotropen.

In der DGHT bin ich seit 2012 Mitglied und besuchte seitdem fast immer die DGHT-Jahrestagung wie auch Jahrestagungen

der AG Feldherpetologie, AG Urodela und AG Anuren. Sehr gerne möchte ich mich für feldherpetologische und naturschutzrelevante Themen national (aber auch international) stärker einsetzen. Gerade mein aktueller Forschungsschwerpunkt zeigt mir immer wieder auf, wie wichtig in Deutschland der konsequente Austausch zwischen dem praktischen Natur- und Artenschutz, der Terraristik für Arterhaltungskonzepte, aber auch den vielen anderen fachfremden Interessengruppen und der Öffentlichkeit ist, um die heimische Herpetofauna schützen zu können. Als Vizepräsident Nationaler Artenschutz der DGHT möchte ich dazu sehr gerne einen Beitrag leisten.

Oliver Witte, Vizepräsident Terraristik/Präsident

Sehr geehrte Mitglieder,



bereits seit 2018 bin ich in verschiedenen Funktionen im erweiterten Vorstand bzw. im Präsidium der DGHT tätig. In diesem Rahmen erfolgten auch bereits ausführliche Vorstellungen meiner Person (in elaphe 4/2018 und 6/2023 sowie „Gesichter der DGHT“ in elaphe 2/2022). Dennoch möchte ich es nicht versäumen, hier noch einmal insbesondere meine Tätigkeiten für die DGHT darzustellen.

Geboren wurde ich 1969 in Hannover, wo ich auch meine erste Begegnung mit der DGHT hatte. Regelmäßig nahm ich an den Veranstaltungen der Stadtgruppe Hannover (damals unter der Leitung von Dr. Bernd Röder) teil.

2018 wurde ich zum Fachbeirat für den Bereich Terraristik sowie zum Justiziar unserer Gesellschaft berufen und habe die Geschäftsführung der VDA-DGHT Sachkunde GbR übernommen, welche ich seitdem gemeinsam mit meinem geschätzten Kollegen Dieter Untergasser (VDA) führe. Innerhalb dieses Aufgabenbereiches habe ich die Gesellschaft in Rechtsfragen sowie bei Rechtsproblematiken beraten und vertreten, habe

den Bereich „Sachkunde“ umfassend umstrukturiert (der Prozess ist noch nicht vollständig abgeschlossen) und die Zertifizierung der VDA-DGHT Sachkunde GbR vorbereitet, sodass diese im Jahr 2022 als erstes Unternehmen bundesweit in dem Bereich „Ausbildung und Schulungen für Tierhalter im Bereich Aquaristik/Terraristik“ nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert wurde. Auch die Bearbeitung des neuen Sachkundeorders Terraristik gehörte zu meinen Aufgaben. Dieser konnte anlässlich der Jahrestagung in Neustadt a. d. Aisch zusammen mit dem verantwortlichen Autor Heiko Werning der Mitgliederschaft vorgestellt werden.

Als Fachbeirat und Geschäftsführer der Sachkunde GbR habe ich unseren Verband auf zahlreichen nationalen sowie internationalen Veranstaltungen vertreten. Neben der regelmäßigen Teilnahme an den „Stuttgarter Gesprächen“ habe ich die DGHT sowie die VDA-DGHT Sachkunde GbR u. a. beim internationalen Kongress der verbeamteten Tierärzte, bei der British Herpetological Society, der Interzoo, bei der Deutschen Tierpark-Gesellschaft, auf landespolitischer Ebene sowie bei Artenschutz- und Veterinärbehörden vertreten und insbesondere die sachkundige Terraristik beworben und mich hierfür eingesetzt. Auch zum einschlägigen Fachhandel bestehen sehr gute Beziehungen (u. a. Firma SERA). Ebenso bin ich in dieser Funktion auch immer wieder bei gesetzgeberischen Vorhaben, soweit diese unseren Bereich betreffen, beratend tätig. Zuletzt war ich im Beratungsteam zur Fortsetzung des Projektes „Exopet“ (Universität Leipzig – Klinik für Vögel und Reptilien) aktiv.

Das Abhalten von Fachvorträgen zum Thema „Terraristik und Recht“ sowie anderen terraristischen Themen in zahlreichen Stadt- und Regionalgruppen gehörte (und gehört auch künftig) zu meinen regelmäßigen Terminen. Daneben verfasse ich regelmäßig Artikel zu den genannten Bereichen, die Ihnen und Euch sicherlich aus der elaphe bekannt sind. Auch die juristische Beratung von Citizen Conservation (insbesondere in der Gründungsphase, aber auch regelmäßig bei aktuellen Fragen) gehört zu meinem Aufgabenbereich. Zahlreiche dieser Termine habe ich sowohl in meiner Funktion als auch in Vertretung für Markus Monzel bzw. mit ihm gemeinsam wahrgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Geschäftsführung der DGHT habe ich zu jeder Zeit als sehr angenehm, konstruktiv, freundschaftlich und zielführend empfunden und motiviert mich dazu, mich auch weiterhin zum Wohle der DGHT einzusetzen.

Gerne möchte ich mich als derzeit kooptierter Vizepräsident „Terraristik“ auch künftig als Vizepräsident innerhalb unserer Gesellschaft engagieren.

Allerdings ist auch die Position des Präsidenten ab September 2024 vakant – in diesem Zusammenhang habe ich mich bereit erklärt, auch für die Position des Präsidenten zu kandidieren – wohlwissend, mit welchen Aufgaben dieses Amt verbunden ist. Mir ist klar, dass ich der Art und Weise, wie Markus Monzel sein Amt ausgefüllt hat, nicht entsprechen kann. Es ist aber auch nicht mein Ziel, Markus Monzel zu kopieren – das wird niemand können, denn seine Art der Verbandsführung war einmalig. Ich bin mir aber sicher, dass ich die Anforderungen und Erwartungen, die an dieses Amt geknüpft sind, nach bestem Wissen und Können erfüllen würde. Insbesondere weiß ich ein engagiertes und zuverlässiges Team hinter mir.

Ich würde mich daher freuen, wenn Sie/Ihr mir Euer Vertrauen bei der kommenden Jahreshauptversammlung schenkt und mir mit der Wahl die Gelegenheit gibt, mich auch weiterhin für die Belange der DGHT, egal ob als Präsident oder Vizepräsident „Terraristik“, einzusetzen.

Mario Herz, Vizepräsident

Sehr verehrte Mitglieder,



der amtierende Präsident der DGHT, Dr. Markus Monzel, hat in elaphe 02/2024 angekündigt, bei den bevorstehenden Wahlen im September 2024 nicht mehr zu kandidieren. Ein neues Präsidium wird gewählt werden. Weitere Verantwortliche aus dem Gesamtvorstand der DGHT stehen ebenso nicht mehr zur Verfügung, so-

dass einige Posten neu zu besetzen sind.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschlossen, für ein Amt im Präsidium der DGHT zu kandidieren.

Seit mehr als 40 Jahren pflege ich Reptilien und bin seit über 30 Jahren sowohl in der DGHT als auch in der AG Schild-

kröten Mitglied. Im Jahre 2015 wurde ich zum Vorsitzenden der DGHT-AG Schildkröten gewählt und übe dieses Amt bis heute aus.

Neben Schildkröten pflege ich auch Eidechsen und Feuersalamander in entsprechenden Terrarien. Als langjähriger Aquarianer finden sich zudem mehrere Aquarien in meinem Haushalt, zu dem natürlich auch die Menschen gehören, welche mit mir gemeinsam hier residieren – meine Frau und unser kleiner Sohn. Mein großer Sohn ist bereits dem elterlichen Haushalt entflohen und hat seinen eigenen Hausstand gegründet.

Unser Motto zur Pflege unserer tierischen Mitbewohner lautet unter anderem: „Verantwortung kann nicht geteilt, aber gemeinsam getragen werden“.

Meine gewonnenen Erfahrungen in der Terraristik und in der Leitung der mitgliederstärksten Untergruppierung der DGHT würde ich gerne in den Vorstand oder das Präsidium der DGHT mit einbringen.

Wichtig: Bitte um Mitteilung Ihrer E-Mailadresse für den elektronischen Versand der jährlichen Beitragsrechnungen

Wir möchten alle Mitglieder noch einmal höflich darum bitten, der Geschäftsstelle (gs@dght.de) bis spätestens zum 15.12.2024 ihre aktuelle E-Mail-Adresse für die elektronische Zustellung der jährlichen Beitragsrechnungen mitzuteilen.

Ansonsten wird entsprechend der bei der Mitgliederversammlung 2023 in Neustadt an der Aisch geänderten Finanzordnung künftig ein „Zusatzbeitrag für papierhafte Rechnung ab 2025“ in Höhe von 2,50 Porto berechnet.

Sofern Sie diesen Infobrief bzw. die entsprechende E-Mail automatisch erhalten haben, ist Ihre E-Mail-Adresse bereits korrekt in unserer Datenbank hinterlegt.

Falls nicht, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle (gs@dght.de), damit wir künftig Ihre aktuelle Mailadresse für den alljährlichen Versand der Beitragsrechnungen (und auch für den unregelmäßigen Versand des DGHT-Infobriefs) nutzen können.

Zudem wollen wir erneut auf die bequeme Möglichkeit der Abbuchung Ihres Jahresbeitrags per Lastschrift hinweisen. Wir freuen uns, wenn Sie uns (für das kommende Jahr bis zum 15. Dezember möglich) eine Einzugsermächtigung erteilen würden. Das erleichtert die Verwaltung der Mitgliedsbeiträge erheblich, und Sie müssen nicht mehr selbst an die jährliche Überweisung denken.

Mediodactylus kotschyi Foto: A. Kwet



Aldabrachelys gigantea Foto: A. Kwet

IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:
Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsidentin:	Dr. Claudia Koch
Vizepräsident:	Christian Bittner
Vizepräsident:	Matthias Jurczyk
Vizepräsident:	Oliver Witte
Schatzmeister:	Marco Schulz
Geschäftsführer:	Dr. Axel Kwet

Kontakt:	
Telefon:	+49-(0)5153-4932798
E-Mail:	gs@dght.de

Eintragung im Vereinsregister:
Registergericht: Amtsgericht Hannover
Registernummer: VR 20333

Verantwortlich für Grafik und Inhalt
nach § 55 Abs. 2 RStV:
Dr. Axel Kwet
c/o DGHT e. V.
Vogelsang 27
D-31020 Salzhemmendorf

Weitere Informationen finden Sie
unter www.dght.de